

DUDEN

DUDEN

Der passende
Ausdruck

Das Synonymwörterbuch

3

DUDEN Passender Ausdruck

Duden

Passender Ausdruck

Bearbeitet von der Dudenredaktion

DUDENVERLAG
Mannheim · Zürich

DUDEN PUR
Passender Ausdruck

Redaktionelle Bearbeitung

Angelika Haller-Wolf

Herstellung Monika Schoch

Die **Duden-Sprachberatung** beantwortet Ihre Fragen zu Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik u. Ä. montags bis freitags zwischen 08:00 und 18:00 Uhr.

Aus Deutschland: **09001 870098**

(1,86 € pro Minute aus dem Festnetz)

Aus Österreich: **0900 844144** (1,80 € pro Minute aus dem Festnetz)

Aus der Schweiz: **0900 383360**
(3,13 CHF pro Minute aus dem Festnetz)

Die Tarife für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können davon abweichen. Den kostenlosen Newsletter der Duden-Sprachberatung können Sie unter www.duden.de/newsletter abonnieren.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Wort Duden ist für den Verlag Bibliographisches Institut GmbH als Marke geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Duden 2012

Bibliographisches Institut GmbH
Dudenstraße 6, 68167 Mannheim

Typografie Iris Farnschläder, Hamburg

Umschlaggestaltung Büroecco,
Augsburg

Satz Bibliographisches Institut GmbH,
Mannheim

Druck und Bindung

Kösel GmbH & Co. KG, Buchweg 1,
87452 Altusried-Krugzell

Printed in Germany

ISBN 978-3-411-74932-4

www.duden.de

Vorwort

Das vorliegende Synonymwörterbuch richtet sich an alle, die Wert auf angemessenen Ausdruck in Wort und Schrift legen, ihre Texte stilistisch variieren wollen und an einer Erweiterung ihres persönlichen Wortschatzes interessiert sind. Es enthält rund 100 000 Stichwörter und Synonyme.

Alle Synonyme sind nach ihren Bedeutungen gruppiert und mit differenzierten stilistischen, regionalen, historischen und fachsprachlichen Zuordnungen gekennzeichnet. So ist ein angemessener Gebrauch der sinnverwandten Wörter sichergestellt. Auf ein kompliziertes Verweissystem verzichtet dieses Wörterbuch weitgehend. Alle gesuchten Informationen finden sich unmittelbar beim Stichwort.

Dieses Synonymwörterbuch ist somit ein Wörterbuch der sinnverwandten Wörter für den Alltagsgebrauch und für jedermann.

Mannheim, im September 2012
Die Dudenredaktion



Zur Wörterbuchbenutzung

Die Stichwörter

Die Stichwörter dieses Synonymwörterbuchs sind alphabetisch angeordnet und jeweils in halbfetter Schrift hervorgehoben. Gibt es eine Nebenform zum Stichwort, z. B. die weiblichen Formen bei Personen- und Berufsbezeichnungen (beispielsweise *Manager, Managerin*) oder steht die grammatische Angabe »sich« bei reflexiven Verben (z. B. *abmühen, sich*), werden diese nach einem Komma ebenfalls halbfett angegeben. Danach steht immer ein Doppelpunkt.

Die Synonymangaben werden nach den jeweiligen Bedeutungen des Stichworts strukturiert. Hat ein Stichwort für mehrere Bedeutungen Synonyme, werden diese mit arabischen Ziffern gegliedert. Weiter gehende Bedeutungs-differenzierungen, also Unterbedeutungen, werden mithilfe von Kleinbuchstaben gekennzeichnet. Beide, sowohl die einzelnen Bedeutungen als auch deren mögliche Unterpunkte, werden grafisch durch farbigen Fettdruck hervorgehoben.

Aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit wurde bei den Stichwörtern auf die Grammatik-, Trenn- und Betonungsangaben verzichtet. Nur gleich geschriebene Wörter (Homografen bzw. Homonyme) mit unterschiedlicher grammatikalischer Zuordnung (und damit verschiedener Deklination bzw. Konjugation), grundlegend unterschiedlicher Bedeutung oder verschiedener Aussprache oder Betonung werden durch hochgestellte Ziffern vor dem Stichwort unterschieden (z. B. ¹*abseits* – ²*abseits*, ¹*Messe* – ²*Messe*).

Auch getrennt geschriebene Stichwörter (wie beispielsweise *ausfindig machen, Ausschau halten*) wurden aufgenommen, wenn es zu diesen Gesamteinträgen Synonyme gibt.

Auf Verweise wurde aus Gründen der besseren Benutzerfreundlichkeit weitgehend verzichtet. Neben den rein orthografischen Verweisen auf die Hauptschreibung (z. B. *Phantasie* ↑ *Fantasie*) finden

sich in diesem Wörterbuch deshalb lediglich einige wenige Verweise – und diese auch nur in alphabetischer Nähe, also auf der gleichen oder [über]nächsten Seite – zu Stichwörtern mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung.

Die Synonyme

Hat ein Ausgangsstichwort mehr als eine Bedeutung, so werden die Synonyme entsprechend zu diesen Bedeutungen gestellt. Zuerst werden pro Bedeutung bzw. pro Stichwort (bei Stichwörtern mit nur einer Bedeutung) die normal- bzw. standardsprachlichen Synonyme genannt, dann diejenigen Synonyme, denen eine Sprachgebrauchsangabe vorangestellt ist. Bei diesen Angaben handelt es sich um nationale standardsprachliche Varianten des Deutschen (*österreich.* und *schweiz.*), um stilistische Markierungen (z. B. *geh.*, *bildungsspr.*, *ugs.*), regionale Markierungen (z. B. *nordd.*, *südd.*, aber auch *landsch.*, *bayr.*, *rhein.* usw.). Es folgen historische Zuordnungen (*veraltend*, *veraltet*, *früher*) und schließlich die Synonyme mit Zugehörigkeit zu bestimmten Fachsprachen. Ob ein Wort in einem bestimmten Kontext durch ein anderes Wort ersetzt werden kann, hängt in hohem Maße von diesen pragmatischen Faktoren ab. Die Sprachgebrauchsangaben sollen deshalb im Einzelnen kurz erläutert werden.

Nationale standardsprachliche Markierungen

österreichisch

Wörter, die als normalsprachliche Variante des Deutschen in Österreich verwendet werden (z. B. *Mitgebringe* für *Mitbringsel*, *hintennach* für *nachher*)

schweizerisch

Wörter, die als normalsprachliche Variante des Deutschen in der Schweiz verwendet werden (z. B. *abtischen* für *abräumen*, *Rank* für *Trick*)

Stilistische Markierungen

gehoben

Wörter, die bei feierlichen Anlässen und gelegentlich in der Literatur verwendet werden (z. B. *entsenden* für *wegschicken*, *anheimstellen* für *überlassen*)

bildungssprachlich

Wörter (meist Fremdwörter), die eine hohe Allgemeinbildung voraussetzen (z. B. *Koryphäe* für *Experte/Expertin*, *simultan* für *gleichzeitig*)

dichterisch

Wörter, die nur noch in literarischen Texten vorkommen (z. B. *Gestade* für *Ufer*)

umgangssprachlich

Wörter, die im alltäglichen Umgang und meist in gesprochener Sprache vorkommen (z. B. *Happen* für *Imbiss*, *Grips* für *Intellekt*, *geschafft* für *müde*). Sie gehören nicht zur Standardsprache, sind aber weit verbreitet und akzeptiert

salopp

Wörter, die meist eher nachlässig gebraucht werden und eine gewisse Nichtachtung gesellschaftlicher Konventionen ausdrücken (z. B. *Alter* für *Ehemann*, *ansmieren* für *betrügen*)

familiär

Wörter, die im engeren Freundeskreis oder in der Familie verwendet werden (z. B. *ein Nickerchen machen* für *ruhen*, *Fratz* für *Kind*)

Jargon

Wörter, die in bestimmten, etwa durch Milieu oder Beruf geprägten Kreisen verwendet werden (z. B. *Demo* für *Demonstration*, *hip* für *zeitgemäß*)

derb

Wörter, die eine grobe und gewöhnliche Ausdrucksweise kennzeichnen (z. B. *abkratzen* für *sterben*, *Schwanz* für *Penis*)

vulgär

Wörter, die in eher verletzender Weise auf den Sexual- oder Fäkalbereich bezogen sind (z. B. *Fick* für *Geschlechtsverkehr*)

Markierungen, die eine Wertung oder Nuancierung ausdrücken

verhüllend

(z. B. *Freund Hein* für *Tod*)

emotional

(z. B. *todmüde* für *müde*)

scherzhaft

(z. B. *Stammhalter* für *Sohn*)

spöttisch

(z. B. *hinterwäldlerisch* für *rückständig*)

abwertend

(z. B. *plärren* für *brüllen*)

ironisch

(z. B. *durch Abwesenheit glänzen* für *fehlen*)

übertreibend

(z. B. *untröstlich sein* für *bedauern*)

nachdrücklich

(z. B. *niemals* für *nicht*)

Diese Markierungen stehen häufig in Kombination mit stilistischen Markierungen, also etwa *umgangssprachlich abwertend* (z. B. *Theater* für *Rummel*) oder *salopp scherzhaft* (z. B. *Gurke* für *Nase*).

Regionale Markierungen

Neben den eindeutigen Zuordnungen wie z. B. *norddeutsch*, *süddeutsch*, *südwestdeutsch* und einzelnen Dialekten (z. B. *rheinisch*, *alemannisch*) werden noch die folgenden Markierungen verwendet:

regional

Wörter mit großräumiger Verbreitung (z. B. *Plast* für *Plastik*)

landschaftlich

Wörter mit eingeschränkter Verbreitung, bei denen eine genaue räumliche Zuordnung nicht möglich ist (z. B. *überschlagen* für *warm*)

Historische Zuordnungen

Synonyme mit den folgenden historischen Zuordnungen dienen meist nicht der alltäglichen Sprachgestaltung, sondern eher einer literarischen Charakterisierung bestimmter Epochen oder Persönlichkeiten.



veraltend

(z. B. *lustwandeln* für *wandeln*)

veraltet

(z. B. *justament* für *momentan*)

altertümelnd

(z. B. *sodann* für *hinter*)

Zuordnung zu Fach- und Sondersprachen

Wörter, die mehreren Fachgebieten zuzuordnen sind, tragen die Auszeichnung *Fachsprache*. Darüber hinaus gibt es Einträge mit Zuordnung zu den folgenden Bereichen sowie Fach- und Sondersprachen:

<i>Amtssprache</i>	<i>Kochkunst</i>
<i>Architektur</i>	<i>Kommunikations-</i>
<i>Astrologie</i>	<i>forschung</i>
<i>Astronomie</i>	<i>Kunstwissenschaft</i>
<i>Ballspiele</i>	<i>Landwirtschaft</i>
<i>Bankwesen</i>	<i>Literaturwissenschaft</i>
<i>Bauwesen</i>	<i>Mathematik</i>
<i>bildende Kunst</i>	<i>Medizin</i>
<i>Biologie</i>	<i>Meteorologie</i>
<i>Börsenwesen</i>	<i>Militär</i>
<i>Botanik</i>	<i>Mode</i>
<i>Buchführung</i>	<i>Musik</i>
<i>Buchwesen</i>	<i>Mythologie</i>
<i>Bürowesen</i>	<i>Naturwissenschaften</i>
<i>Chemie</i>	<i>Papierdeutsch</i>
<i>Dichtkunst</i>	<i>Philosophie</i>
<i>Druckwesen</i>	<i>Physiologie</i>
<i>EDV</i>	<i>Politik</i>
<i>Fernsehen</i>	<i>Postwesen</i>
<i>Film</i>	<i>Raumfahrt</i>
<i>Finanzwesen</i>	<i>Rechtssprache</i>
<i>Fliegersprache</i>	<i>Religion</i>
<i>Flugwesen</i>	<i>Rhetorik</i>
<i>Fotografie</i>	<i>Rundfunk</i>
<i>Fußball</i>	<i>Schülersprache</i>
<i>Gaunersprache</i>	<i>Seemannssprache</i>
<i>Geografie</i>	<i>Seewesen</i>
<i>Geologie</i>	<i>Soldatensprache</i>
<i>Geometrie</i>	<i>Soziologie</i>
<i>Hochschulwesen</i>	<i>Sport</i>
<i>Jagdwesen</i>	<i>Sprachwissenschaft</i>
<i>Jägersprache</i>	<i>Steuerwesen</i>
<i>Jugendsprache</i>	<i>Stilkunde</i>
<i>Kaufmannssprache</i>	<i>Technik</i>
<i>Kfz-Technik</i>	<i>Textilindustrie</i>
<i>Kfz-Wesen</i>	<i>Theater</i>
<i>Kindersprache</i>	<i>Theologie</i>

Verbindungswesen

Verkehrswesen

Völkerkunde

Werbesprache

Wirtschaft

Wissenschaft

Zeitungswesen

Zoologie

Abkürzungsverzeichnis

alemann.	alemannisch
alttest.	alttestamentlich
Amtsspr.	Amtssprache
Archit.	Architektur
Astrol.	Astrologie
Astron.	Astronomie
Bankw.	Bankwesen
Bauw.	Bauwesen
bayr.	bayrisch
berlin.	berlinisch
bes.	besonders
bibl.	biblich
bild. Kunst	bildende Kunst
bildungsspr.	bildungssprachlich
Biol.	Biologie
Börsenw.	Börsenwesen
Bot.	Botanik
Buchf.	Buchführung
Buchw.	Buchwesen
Bürow.	Bürowesen
bzw.	beziehungsweise
christl.	christlich
dichter.	dichterisch
Dichtk.	Dichtkunst
Druckw.	Druckwesen
EDV	elektronische Datenverarbeitung
etw.	etwas
ev.	evangelisch
Fachspr.	Fachsprache
fam.	familiär
Ferns.	Fernsehen
Finanzw.	Finanzwesen
Fliegerspr.	Fliegersprache
Flugw.	Flugwesen
Fot.	Fotografie
Gaunerspr.	Gaunersprache
geh.	gehoben
Geogr.	Geografie



Geol. Geom.	Geologie Geometrie	®	als Markenzeichen geschütztes Zeichen
hess. hist. Hochschulw.	hessisch historisch Hochschulwesen	Raumf. Rechtsspr. Rel. rhein. Rhet.	Raumfahrt Rechtssprache Religion rheinisch Rhetorik
iron. islam.	ironisch islamisch		
Jagdw. Jägerspr. jmdm. jmdn. jmds. jüd. Jugendspr.	Jagdwesen Jägersprache jemandem jemanden jemandes jüdisch Jugendsprache	scherzh. schles. Schülerspr. schwäb. schweiz. Seemannsspr. Seew. Soldatenspr. Soziol. spött. Sprachw. standardspr. Steuerw. Stilk. südd. südwestd.	scherzhaft schlesisch Schülersprache schwäbisch schweizerisch Seemannssprache Seewesen Soldatensprache Soziologie spöttisch Sprachwissenschaft standardsprachlich Steuerwesen Stilkunde süddeutsch südwestdeutsch
kath. Kaufmannsspr. Kfz-T. Kfz-W. Kinderspr. Kochk. Kommunikationsf. Kunstwiss.	katholisch Kaufmannssprache Kraftfahrzeugtechnik Kraftfahrzeugwesen Kindersprache Kochkunst Kommunikationsforschung Kunstwissenschaft	Textilind. Theol. tirol.	Textilindustrie Theologie tirolisch
landsch. Landw. Literaturw.	landschaftlich Landwirtschaft Literaturwissenschaft	u. ugs.	und umgangssprachlich
Math. md. Med. Met. Milit. mundartl. Myth.	Mathematik mitteldeutsch Medizin Meteorologie Militär mundartlich Mythologie	Verbindungsw. verhüll. Verkehrsw. Völkerk. volkstüml. vulg.	Verbindungswesen verhüllend Verkehrswesen Völkerkunde volkstümlich vulgär
Naturw. neutest. nordd. nordostd.	Naturwissenschaften neutestamentlich norddeutsch nordostdeutsch	Werbespr. westd. westfäl. westmd. Wirtsch. Wissensch.	Werbesprache westdeutsch westfälisch westmitteldeutsch Wirtschaft Wissenschaft
od. öterr. ostmd.	oder österreichisch ostmitteldeutsch	Zeitungsw. Zool.	Zeitungswesen Zoologie
Papierdt. Philos. Physiol. Polizeiwi. Postw.	Papierdeutsch Philosophie Physiologie Polizeiwesen Postwesen		

Aa

à: das Stück zu, je, pro, zu; (*Kaufmannsspr.*): per.

@: E-Mail-Zeichen; (*EDV Jargon*): at, Klammeraffe.

aalen, sich: sich rekeln, sich wohligh/behaglich [aus]strecken.

abändern: abwandeln, ändern, umarbeiten, umgestalten, ummodelln, variieren; (*Bildungsspr.*): modifizieren.

abarbeiten, sich: sich abmühen, sich abplagen, sich abquälen; (*ugs.*): sich abschuffen, sich abstrampeln; (*salopp*): sich abrackern; (*südd., österr. ugs.*): sich abfretten; (*südwestd., schweiz.*): sich abschaffen.

abartig: **1.** abnorm, anormal, krankhaft, normwidrig, pervers, regelwidrig, unnatürlich; (*bes. österr. u. schweiz.*): abnormal.

2. absurd, merkwürdig; (*ugs., oft emotional übertreibend*): pervers.

Abbau: **1.** Abbruch, Abtragung, Demontage.

2. Abnahme, Kürzung, Reduzierung, Rückgang, Senkung, Verminderung, Verringerung; (*geh.*): Minderung. **3.** Auflösung. **4.** Förderung, Gewinnung.

abbauen: **1.** abbrechen, abtragen, demontieren. **2.** herabmindern, kürzen, schmälern, senken. **3. a)** abschaffen, beseitigen. **b)** nachlassen. **4.** entlassen, reduzieren; (*verhüll.*): freisetzen. **5.** fördern, gewinnen. **6.** ermaten, nachlassen.

abbekommen: **1.** erhalten; (*ugs.*): abkriegen. **2.** einstecken müssen, hinnehmen müssen; (*ugs.*): abkriegen. **3.** entfernen; (*ugs.*): abkriegen.

abbezahlen: in Raten bezahlen; (*geh.*): abtragen; (*ugs.*): abstottern; (*Wirtsch., Bankw.*): tilgen.

abbilden: aufnehmen, darstellen, wiedergeben, reproduzieren, nachbilden.

Abbildung: Ansicht, Bild, Darstellung; (*Bildungsspr.*): Illustration.

abbinden: **1.** ablegen, abmachen, abnehmen. **2.** abklemmen, abschnüren.

abbitten: sich entschuldigen.

abblasen: absagen, absetzen.

abblättern: abbröckeln, abfallen, sich ablösen, abplatzen, absplitteln.

abblenden: abdunkeln, abschirmen, verdunkeln.

abblitzen: abgewiesen werden, eine Abfuhr erhalten, zurückgewiesen werden; (*ugs.*): abgefertigt werden, abgewimmelt werden; (*salopp*): abserviert werden.

abbrausen: **1.** abduschen. **2.** davonpreschen, davonrasen, davonsausen.

abbrechen: **1. a)** abknicken, abmachen, abtrennen, losbrechen. **b)** abbauen, demontieren.

c) abreißen; (*österr.*): demolieren. **2.** aufgeben, aufhören, aussetzen, beenden, einstellen; (*ugs.*): aufstecken; (*salopp*): hinschmeißen.

3. einhalten, innehalten, aufhören.

abbringen: abhalten, ausreden, zurückhalten.

abbröckeln: abblättern, abfallen, abplatzen, sich ablösen.

Abbruch: **1.** Abbau, Demontage, Demontierung. **2.** Abriss; (*österr.*): Demolierung. **3.** Beendigung, Einstellung.

abdampfen: abfahren, sich entfernen; (*ugs.*): abmarschieren, abrauschen, abschwirren, sich verziehen; (*salopp*): abhauen, abzittern, abzwitschern.

abdanken: abtreten, auf den Thron verzichten, ein Amt niederlegen, seinen Rücktritt erklären, zurücktreten.

Abdankung: Rücktritt.

abdecken: abräumen, abservieren; (*schweiz.*): abtischen; (*geh.*): abtragen.

abdrehen: **1.** abschalten, abstellen, ausdrehen, ausschalten; (*ugs.*): ausmachen, ausstellen. **2.** abtrennen, lösen; (*ugs.*): abmachen, losmachen. **3.** abschwanken, den Kurs wechseln, die Richtung ändern.

abdrucken: bekannt machen, herausbringen, herausgeben, publizieren, veröffentlichen.

abdrücken: **a)** abfeuern, abschießen, losdrücken; (*ugs.*): losknallen, losschießen. **b)** auslösen.

abebben: abflauen, abklingen, sich legen, nachlassen, zurückgehen; (*geh.*): schwinden.

Abendbrot † Abendessen.

Abenddämmerung: Dämmerlicht, Halbdunkel,

A

Zwielicht; (*geh.*): Abendlicht, Dämmerchein, Dämmerstunde; (*dichter.*): Dämmer, Dämmergrau, die blaue Stunde; (*ugs.*): Schummerlicht; (*landsch.*): Schummerstunde, Schummer[ung].

Abendessen: Abendbrot, Abendmahlzeit, Diner; (*österreich.*): Nachtmahl; (*schweiz.*): Znacht; (*geh.*): Diner, Souper; (*bes. südd., schweiz.*): Nachtessen.

Abenteuer: 1. Erlebnis, Robinsonade. 2. Experiment, gewagtes Unternehmen, Risiko, Wagnis; (*Bildungsspr.*): Eskapade. 3. Flirt, Verhältnis; (*österreich.*): Pantscherl.

abenteuerlich: 1. ereignisreich, erlebnisreich, voller Abenteuer. 2. riskant, verwegen. 3. fantastisch, ungewöhnlich, seltsam.

aber: doch, jedoch; (*geh.*): allein, indes, indessen.

aberkennen: absprechen, entziehen, verweigern, vorenthalten, wegnehmen.

abfahren: 1. a) abreisen, aufbrechen, auslaufen, losfahren, wegfahren. b) eine Abfuhr erhalten, zurückgewiesen werden; (*ugs.*): abgefertigt werden; (*salopp*): abserviert werden. 2. a) abtransportieren, wegfahren, wegschaffen. b) abnutzen, verschleifen. 3. sich angesprochen fühlen, angetan sein, begeistert sein; (*ugs.*): toll finden; (*ugs., bes. Jugendspr.*): stehen auf.

Abfahrt: 1. Abreise, Aufbruch. 2. a) Abwärtsfahrt, Talfahrt. b) Hang, Piste. 3. Abfuhr, Abtransport. 4. Ausfahrt, Autobahnausfahrt.

Abfall: a) Müll; (*österreich.*): Mist; (*schweiz.*): Kehricht; (*geh.*): Unrat. b) Ausschuss, Rückstände; (*Fachspr.*): Abfallstoff.

Abfalleimer: Mülleimer; (*österreich., schweiz.*): Mistkübel.

abfallen: 1. a) übrig bleiben, zurückbleiben. b) abbekommen, herausspringen. 2. abblättern, abbröckeln, sich lösen. 3. sich abkehren, abtrünnig/untreu werden, sich lossagen. 4. sich abflachen, sich neigen, sich senken. 5. a) abnehmen, nachlassen. b) abbauen, zurückfallen.

abfällig: geringschätzig, herabmindernd, herabsetzend, herabwürdigend, verächtlich. (*geh.*): despektierlich.

abfangen: abpassen.

abfassen: anfertigen, formulieren, verfassen; (*geh.*): niederlegen.

abfertigen: 1. bedienen, kontrollieren; (*Flugw.*): einchecken; (*ugs.*): durchschleusen. 2. abweisen; (*ugs.*): abblitzen lassen; (*salopp*): abservieren.

abfinden: a) aus[be]zahlen, entschädigen.

b) befriedigen, zufriedenstellen.

abfinden, sich: a) sich einigen; (*Rechtsspr.*): sich vergleichen, einen Vergleich schließen.

b) akzeptieren, hinnehmen, keine Ansprüche mehr stellen, sich zufriedengeben; (*ugs.*): schlucken.

Abfindung: 1. Entschädigung; (*österreich.*): Abfertigung. 2. Abfindungssumme, Abgeltung, Abstand; (*österreich.*): Abfertigung.

abflauen: abklingen, abnehmen, sich legen, nachlassen, schwächer werden, zurückgehen; (*geh.*): schwinden.

abfliegen: starten; (*Fliegerspr.*): abheben.

abfließen: ablaufen.

Abflug: Departure, Flugbeginn, Start, Take-off.

Abfluss: Abguss, Ablauf, Ausfluss, Ausguss.

Abfolge: Ablauf, Chronologie, Nacheinander, Reihenfolge, Turnus, Zyklus.

abfragen: 1. abhören. 2. (*EDV*): abrufen.

abfressen: abgrasen, abnagen, abweiden, beweiden, grasen, kahl/leer fressen, weiden, zerfressen, zernagen; (*südd., österreich.*): abfieseln; (*ugs. emotional*): ratzekahl fressen; (*ugs., fam.*): abknabbern; (*Biol.*): skelettieren; (*Jägerspr.*): abäsen, schälen.

Abfuhr: 1. Abtransport. 2. Absage, Abweisung.

abführen: 1. a) abholen, auf die/zur Wache bringen, dingfest machen, in [polizeilichen] Gewahrsam bringen/nehmen, wegführen.

b) Geld[er] abliefern, zahlen; (*bes. Amtsspr.*): entrichten. 2. a) den Stuhlgang fördern; (*Med.*): laxieren. b) den Darm leeren.

Abgabe: 1. Ablieferung, Aushändigung, Übergabe. 2. Gebühr, Steuer. 3. Verkauf; (*bes. Rechtsspr.*): Veräußerung. 4. Übergabe; (*Ballspiele*): Abspiel; (*Ballspiele, bes. Fußball*): Pass.

Abgang: 1. a) Fortgang, Weggang; (*bes. Milit.*): Abzug. b) Abtritt, Rücktritt. 2. Tod; (*geh.*): Ableben. 3. Abtransport, Versand.

abgearbeitet † abgekämpft.

abgeben: 1. abliefern. 2. abtreten, überlassen. 3. verkaufen. 4. zuwerfen; (*Ballspiele*): zuspülen. 5. ausströmen, ausstrahlen. 6. äußern, verlauten lassen.

abgeben, sich: a) sich befassen, sich beschäftigen, sich widmen. b) Umgang haben/pflegen, verkehren mit; (*meist abwertend*): sich einlassen.

abgebrannt: (*ugs.*): blank, bankrott, pleite.

abgebrüht: abgestumpft, gefühllos, verhärtet, verroht.

abgedroschen: abgegriffen, abgenutzt, alt, leer, nichtssagend; (*Bildungsspr.*): stereotyp, trivial; (*abwertend*): phrasenhaft.

abgehärtet: nicht anfällig, robust, widerstandsfähig, unempfindlich, zäh; (*geh.*): geübt; (*Biol., Med.*): resistent.

abgehen: 1. a) abtreten, sich entfernen.

b) ausscheiden, verlassen. 2. abbiegen, abzweigen. 3. sich ablösen, sich lösen. 4. abgerechnet werden, abgezogen werden. 5. fehlen, mangeln.

abgekämpft: abgearbeitet, abgespannt, angegriffen, angeschlagen, aufgerieben, ausgebrannt, ausgelaugt, zerschlagen; (*ugs.*): alle, am Ende.

abgeklärt: ausgeglichen, bedacht, bedächtig, beherrscht, besonnen, gefasst, gelassen, gemessen.

abgelegen: einsam, entfernt, entlegen, verlassen; (*geh.*): abgeschieden.

abgelten: abbezahlen, ableisten, abzahlen, begleichen; (*geh.*): abtragen.

abgemagert: abgezehrt, dürr, vom Fleisch gefallen; (*ugs. scherzh.*): wie ein Strich in der Landschaft.

abgeneigt sein: dagegen sein, etwas nicht mögen, kein Freund von etw. sein, für etw. wenig/nicht viel übrig haben, sich sträuben.

abgenutzt: 1. abgegriffen, abgetragen, alt; (*abwertend*): schäbig. 2. abgedroschen.

Abgeordneter, Abgeordnete: Delegierter, Delegierte, Funktionär, Funktionärin, Parlamentarier, Parlamentarierin, [Volks]vertreter, [Volks]vertreterin; (*österreich*): Mandatar, Mandatarin.

abgerissen: abgehackt, stockend, unzusammenhängend.

Abgesandter, Abgesandte: Bevollmächtigter, Bevollmächtigte, Bote, Botin, Botschafter, Botschafterin, Kurier, Kurierin, Vertreter, Vertreterin.

abgeschieden: 1. † abgelegt. 2. tot; (*geh.*): verstorben; (*geh. verhüll.*): heimgegangen, hingeschieden.

abgeschlossen: 1. abgesondert, isoliert; (*geh.*): abgeschieden. 2. verschlossen, zugegeschlossen. 3. vollendet; (*ugs.*): fix und fertig.

abgeschmackt: banal, geistlos, geschmacklos; (*Bildungsspr.*): trivial; (*abwertend*): albern, töricht.

abgesehen: ausgenommen, außer, bis auf, mit Ausnahme von.

abgespannt † abgekämpft.

abgestanden: alt, nicht [mehr] frisch, schal, schlecht, verbraucht; (*abwertend*): fade.

abgetragen: abgenutzt, alt; (*abwertend*): schäbig; (*landsch.*): vertragen.

abgewinnen: a) ablocken, abringen, entlocken; (*geh.*): abnötigen. b) angetan sein, eingenommen sein, etwas übrighaben.

abgewirtschaftet: heruntergekommen, marode, ruiniert.

abgewöhnen, sich: ablegen, abstreifen, aufgeben, einstellen, überwinden.

abgrasen: ablaufen, absuchen; (*ugs.*): abklappern.

Abgrund: Kluft, Krater, Schlucht, Tiefe, Spalte.

abhacken: abhauen, abschlagen, abspalten, abtrennen.

abhaken: 1. abchecken, abzeichnen. 2. als ausgeführt/erledigt betrachten, beenden, erledigen.

abhalten: 1. a) abwehren, abweisen, schützen. b) abbringen, hindern. 2. arrangieren, durchführen, organisieren, veranstalten.

abhandeln: 1. abgewinnen, abkaufen; (*geh.*): abnötigen; (*ugs.*): abknöpfen. 2. behandeln, darlegen, darstellen.

Abhandlung: Arbeit, Bearbeitung, Behandlung, Beitrag, Darlegung, Darstellung, Studie, Untersuchung.

Abhang: Böschung, Hang; (*südd., österr., schweiz.*): Lehne.

abhängen: 1. ablagern, lagern, mürrisch werden. 2. ausruhen, entspannen, sich erholen;

A

(*Jugendspr.*): [aus]chillen. **3. a)** bedingt sein. **b)** abhängig sein.

²abhängen: **1.** abnehmen, entfernen. **2.** abkoppeln, abkuppeln. **3. a)** abschütteln, loswerden; (*österreich.*): abbeuteln. **b)** abschütteln, überholen, zurücklassen.

abhärten: robust machen, stählen, stärken, widerstandsfähig machen; (*bes. Biol., Med.*): immunisieren.

abhauen: **1.** ablösen, abschlagen, abtrennen; (*ugs.*): abmachen. **2.** (*ugs.*): abschwirren, sich absetzen, abziehen, sich aus dem Staub machen, sich verdrücken, sich verziehen; (*salopp*): die Flatter/Fliege machen, sich verpissen.

abheben: **1.** abnehmen, ans Telefon gehen. **2.** sich auszahlen lassen, vom Konto Geld entnehmen; (*österreich.*): beheben. **3.** abgrenzen, hervortreten lassen; (*bildungsspr.*): kontrastieren. **4.** den Bezug zur Realität verlieren; (*ugs.*): ausflippen, durchdrehen. **5.** sich berufen.

abheben, sich: sich abzeichnen, hervortreten; (*bildungsspr.*): kontrastieren.

abheften: ablegen, einheften, einordnen, zu den Akten legen.

abheften: beheben, beilegen, beseitigen.

abhetzen, sich: sich beeilen, schnell machen; (*ugs.*): sich ranhalten; (*ugs. emotional*): sich tothetzen; (*landsch.*): sich tummeln.

abholzen: **1.** fällen, roden. **2.** entwalden, kahl schlagen, roden.

abhören: **1.** abfragen. **2.** abhören; (*Med.*): auskultieren. **3.** anhören. **4.** [heimlich] mithören, [heimlich] überwachen; (*geh.*): ablauschen.

Abitur: Reifeprüfung; (*österreich., schweiz.*): Matura; (*schweiz.*): Maturität; (*Schülerspr.*): Abi.

abkämmen: absuchen, durchforschen, durchkämmen; (*ugs.*): abgrasen, abklappern.

abkanzeln: zurechtweisen; (*ugs.*): fertigmachen, zur Schnecke machen, zusammenstauen, zur Minna machen; (*salopp*): den Marsch blasen.

abkapseln, sich: sich absondern, sich einigeln, sich isolieren, sich vergraben.

abkaufen: **1.** abhandeln, abnehmen. **2.** glauben; (*ugs.*): abnehmen.

abkehren, sich: sich abwenden, sich lossagen, sich zurückziehen; (*bildungsspr.*): sich distanzieren.

abklingen: **1.** verhallen, verklingen. **2.** abflauen, abnehmen, nachlassen; (*geh.*): ersterben, verebben.

abklopfen: **1. a)** ablösen, abschlagen, abstreifen, ausklopfen, befreien, entfernen, lösen, loslösen; (*ugs.*): abmachen. **b)** reinigen, sauber machen, säubern. **2.** beklopfen; (*Med.*): perkutieren. **3.** abklappern.

Abkommen: Abmachung, Beschluss, Pakt, Vereinbarung, Vertrag.

abkömmlich: entbehrlich, überflüssig, überzählig.

abkratzen: **1.** entfernen; (*ugs.*): abmachen, säubern. **2.** sterben; (*salopp*): ins Gras beißen.

abkriegen: **1.** abbekommen, erhalten. **2.** beschädigt werden, einen Schaden erleiden. **3.** abbekommen, entfernen können.

abkühlen: auskühlen, kühler werden lassen; (*Kochk.*): abschrecken; (*österreich. Kochk.*): überkühlen.

abkürzen: **1.** abschneiden, einen kürzeren Weg nehmen/gehen/fahren. **2.** [vorzeitig] beenden, zeitlich beschränken, [vorzeitig] zu Ende bringen/führen.

abküssen: (*ugs.*): abschmatzen; (*ugs., bes. österreich.*): abbusseln; (*salopp, oft abwertend*): abknutschen.

abladen: **1.** ausladen, entladen; (*Seemannsspr.*): löschen. **2.** abwälzen, von sich schieben.

ablagern: **1.** absetzen, anschwemmen, anspülen, antreiben. **2.** abhängen, lagern, reifen; (*südd., österreich.*): abliegen. **3.** deponieren, einlagern, einstellen, lagern, unterstellen.

ablassen: **1. a)** abfließen/herauslaufen lassen. **b)** ausströmen/entweichen lassen. **c)** entleeren, leeren. **2.** überlassen, verkaufen. **3.** Rabatt gewähren; (*Kaufmannsspr.*): nachlassen. **4.** (*ugs.*): weglassen. **5. a)** abgehen, absehen, aufgeben. **b)** sich abwenden, in Ruhe lassen.

Ablauf: **1.** Start, Startplatz. **2.** Abfluss, Ausfluss, Ausguss. **3.** Stapellauf. **4.** Abfolge, Verlauf. **5.** Abschluss, Beendigung, Ende.

ablaufen: 1. starten. 2. abfließen, auslaufen, wegfließen. 3. herabfließen, herunterfließen. 4. a) abrollen, abspulen, abwickeln. b) verlaufen, vonstattengehen, vor sich gehen. 5. auslaufen, ungültig werden, verfallen. 6. a) entlanglaufen. b) absuchen, durchkämmen; (ugs.): abklappern. 7. abnutzen, abtreten, verschleiben.

Ableben: Tod; (schweiz.): Hinscheid; (geh. verhüll.): Heimgang; (Med.): Exitus.

ablegen: 1. a) abnehmen, absetzen, ausziehen. b) sich abgewöhnen, überwinden. 2. a) abstellen, deponieren. b) abheften, einordnen. 3. ableisten, absolvieren, leisten.

ablehnen: 1. abschlagen, ausschlagen, zurückweisen. 2. missbilligen, monieren, nicht gelten lassen. 3. verweigern, von sich weisen, zurückweisen.

Ablehnung: 1. ablehnende Antwort, Absage, abschlägige Antwort, abschlägiger Bescheid, Abweisung. 2. Missbilligung. 3. Abwehr, Protest, Widerstand.

ableiten: 1. in eine andere Richtung leiten, umleiten. 2. folgern, herleiten, schließen, schlussfolgern, zurückführen.

ableiten, sich: fußen, sich gründen, sich herleiten, zurückgehen; (bildungsspr.): basieren.

ablenken: 1. ableiten, umleiten, umlenken. 2. a) abbringen. b) auf andere Gedanken bringen, zerstreuen.

Ablenkung: Abwechslung, Unterhaltung, Vergnügen, Zerstreuung; (veraltend): Kurzweil.

ablesen: 1. feststellen. 2. erkennen, erschließen.

abliefern: abgeben, aushändigen, übergeben, überreichen; (Amtsspr.): zustellen.

ablösen: 1. abtrennen, entfernen, lösen; (ugs.): abmachen. 2. an jmds. Stelle treten, jmds. Platz übernehmen, ersetzen.

abmachen: 1. entfernen, lösen. 2. absprechen, ausmachen, festlegen, verabreden, vereinbaren. 3. ausmachen, erledigen.

Abmachung: Abkommen, Absprache, Übereinkommen, Übereinkunft, Vereinbarung; (bildungsspr.): Arrangement; (ugs.): Deal; (veraltend): Abrede.

abmagern: abnehmen, mager werden; (ugs.): vom Fleisch fallen; (landsch.): abkommen.

abmalen: abzeichnen, kopieren, nachmalen.

abmalen, sich: sich abzeichnen, sichtbar sein/ werden, sich widerspiegeln, sich zeigen, zum Ausdruck kommen.

abmelden: a) absagen, austreten; (geh.): sich empfehlen; (Hochschulw.): [sich] exmatrikulieren. b) abbestellen, kündigen.

abmessen: 1. abschätzen, ausmessen, vermessen. 2. abteilen, dosieren, messen.

abmildern: abdämpfen, abfedern, abschwächen, ausgleichen, beruhigen, dämpfen, deeskalieren, die Spitze [ab]brechen/nehmen, einen Dämpfer aufsetzen, eindämmen, einschränken, entschärfen, entspannen, glätten, herabmindern, lindern, mäßigen, mildern, reduzieren, schmälern, verkleinern, vermindern, verringern, verwässern; (geh.): mäßigen.

abmühen, sich: sich abarbeiten, sich abplagen, sich abquälen, sich anstrengen, sich plagen, sich strapazieren; (meist geh.): sich mühen; (ugs.): sich abstrampeln; (salopp): sich abrackern; (schweiz. emotional): sich abhunden; (südd., österr. ugs.): sich abtreten.

abnabeln, sich: sich ablösen, sich befreien, sich emanzipieren, sich lösen, sich loslösen, sich losreißen, selbstständig werden, sich trennen, sich unabhängig machen; (ugs.): sich losmachen; (ugs., oft scherzh.): flügge werden.

abnehmen: 1. absetzen, entfernen; (ugs.): abmachen, abtun; (Med.): amputieren.

2. a) aus der Hand nehmen, tragen. b) ausheilen, entlasten, helfen, übernehmen, unterstützen. 3. ablegen lassen, entgegennehmen. 4. begutachten, inspizieren, kontrollieren, nachprüfen, prüfen, überprüfen.

5. a) entreißen, fortnehmen, wegnehmen; (geh.): entwenden. b) abgewinnen, abhandeln, abspenstig machen; (ugs.): abknöpfen; (salopp): ablutschen. 6. glauben; (ugs.): abkaufen. 7. abmagern, [an] Gewicht verlieren, dünn werden. 8. sich abschwächen, sich legen, nachlassen, schwächer werden, sinken, sich verringern, zurückgehen.

Abneigung: Ablehnung, Abscheu, Ekel, Feindschaft, Feindseligkeit, Widerwille; (bildungsspr.): Aversion.

- A** **abnicken:** befürworten, bewilligen, genehmigen, gestatten; (*ugs.*): absegnen.
- abnorm:** **1.** anormal, krankhaft; (*bes. österr. u. schweiz.*): abnormal; (*bildungsspr.*): pathologisch. **2.** außergewöhnlich, extrem.
- abnutzen:** strapazieren, verbrauchen.
- abonnieren:** beziehen, halten.
- abordnen:** delegieren, deputieren, entsenden, kommandieren, kommen lassen, vorladen, zitiieren; (*bes. Amtsspr.*): einbestellen; (*meist Milit.*): abkommandieren; (*Rechtsspr.*): laden.
- Abordnung:** Delegation, Deputation.
- Abort:** Klosett, Latrine, Pissoir, sanitäre Anlagen, Toilette, WC; (*ugs.*): Klo, Lokus, Null-Null, 00.
- abplagen, sich** † abmühen, sich.
- abputzen:** **1.** abbürsten, abreiben, abwischen, reinigen, sauber machen. **2.** mörteln, verputzen.
- abquälen, sich** † abmühen, sich.
- abraten:** warnen, zurückhalten.
- abräumen:** **1.** abservieren, wegräumen; (*geh.*): abtragen. **2.** abdecken, abservieren, frei machen; (*schweiz.*): abtischen.
- abreagieren, sich:** sich beruhigen; (*ugs.*): sich abregen, Dampf ablassen, die Luft rauslassen.
- abrechnen:** **1.** abziehen; (*Math.*): subtrahieren. **2.** (*Kaufmannsspr.*): Kasse machen; (*Wirtsch., Kaufmannsspr.*): bilanzieren, den Abschluss machen. **3.** zur Rechenschaft ziehen, zur Rede stellen, zur Verantwortung ziehen.
- Abrechnung:** **1.** Abzug. **2.** Schlussrechnung; (*Wirtsch., Kaufmannsspr.*): Abschluss, Bilanz. **3.** Heimzahlung, Vergeltung.
- abregen, sich:** sich abreagieren, sich beruhigen, sich besänftigen.
- abreiben:** **1.** abputzen, abwischen, reinigen, sauber machen. **2.** abfrottieren, abtrocknen, trocken reiben; (*landsch., bes. nordd.*): abrubbeln.
- abreisen:** abfahren, fortfahren.
- abreißen:** **1.** abbrechen, ablösen, abtrennen, herunterreißen, losreißen; (*ugs.*): abmachen. **2. a)** abgehen, sich ablösen, abplatzen, entzweigehen, zerreißen. **b)** abbrechen, unterbrochen werden. **3.** abbrechen, niederreißen; (*österr.*): demolieren.
- abrichten:** dressieren, erziehen, schulen, trainieren.
- abriegeln:** **a)** abschließen, verriegeln, zuriegeln, zuschließen. **b)** blockieren, sperren.
- Abriss:** Abstract, Übersicht, Zusammenfassung; (*bildungsspr.*): Resümee.
- abrücken:** **1.** abschieben, fortrücken, fortschieben. **2.** fortrücken, wegrücken; (*ugs.*): wegrutschen. **3.** sich abkehren, sich abwenden, sich lossagen; (*bildungsspr.*): sich distanzieren. **4. a)** abmarschieren; (*Milit.*): abziehen. **b)** (*ugs.*): sich davonmachen, Leine ziehen, sich verziehen; (*salopp*): abschieben.
- abrufen:** **1. a)** holen, weglocken, wegrufen. **b)** abberufen, absetzen, entlassen, suspendieren. **2.** aktivieren, aufrufen, in Gang setzen; (*EDV*): anwählen, laden. **3. a)** anfordern, liefern lassen. **b)** abheben, sich auszahlen lassen.
- abrupt:** schlagartig, unvermittelt, unversehens; (*ugs.*): Knall auf Fall, mit einem Schlag.
- abrüsten:** entmilitarisieren.
- abrutschen:** **1.** ausrutschen, wegrutschen; (*geh.*): abgleiten, ausgleiten; (*ugs.*): abglitschen. **2. a)** abkippen, abstürzen, herabstürzen, hinabrutschen, hinunterrutschen; (*ugs.*): absacken. **b)** abnehmen. **c)** absinken, auf die schiefe Bahn/Ebene geraten/kommen, herabsinken, heruntersinken, tief fallen/sinken, verwahrlosen; (*geh.*): abgleiten, herniedersinken; (*ugs.*): absacken, auf den Hund kommen, herunterkommen, runterkommen, unter die Räder kommen/geraten, vergammeln, versacken; (*abwertend*): in der Gosse landen, verkommen; (*ugs. abwertend*): verschlammeln; (*landsch.*): verbumfeien, verfumfeien; (*bes. berlin.*): verrabbe[n]sacken; (*veraltend*): unter den Schlitten kommen.
- absacken:** **1. a)** an Höhe verlieren, sinken; (*Fliegerspr. Jargon*): durchsacken. **b)** absinken, sinken, untergehen; (*ugs.*): wegsacken. **2.** fallen, sinken, zurückgehen.
- Absage:** **a)** ablehnende Antwort, abschlägiger Bescheid. **b)** Ablehnung, Zurückweisung.
- absagen:** **1.** canceln, rückgängig machen, streichen; (*ugs.*): abblasen. **2.** abbestellen, sich entschuldigen; (*ugs.*): abtelefonieren.

3. aufgeben, einstellen, fallen lassen, verzichten; (*geh.*): entsagen; (*ugs.*): aufstecken.

absahnen: **1.** abrahmen, entrahmen. **2.** sich aneignen, sich bereichern; (*ugs.*): einheim-sen; (*oft abwertend*): einstreichen.

Absatz: **1.** Abschnitt, Passage; (*bildungsspr.*): Passus. **2.** Vertrieb, Verkauf.

abschaffen: **a)** aufheben, aus der Welt schaffen, ausmerzen, beseitigen, entfernen.

b) nicht länger behalten, sich trennen, weggeben.

abschalten: **1.** abdrehen, abstellen, ausschalten, zudrehen; (*ugs.*): ausmachen. **2. a)** nicht bei der Sache sein, unaufmerksam/unkonzentriert sein. **b)** entspannen, zur Ruhe kommen; (*ugs.*): relaxen.

abschätzig: abfällig, geringschätzig, herabmindernd, herabsetzend, herabwürdigend, verächtlich, wegwerfend.

Abscheu: Ekel, Ablehnung, Widerwille.

abscheuern, sich: sich abnutzen, sich abreiben, sich abschleifen, verschleifen.

abscheuerregend † abscheulich (*a*).

abscheulich: **a)** abstoßend, ekelhaft, grässlich, gräulich, widerwärtig; (*abwertend*): widerlich; (*Jugendspr.*): ätzend. **b)** gemein, niederträchtig, schändlich; (*geh.*): verabscheuungswürdig; (*abwertend*): infam; (*ugs. abwertend*): schofel.

abschicken: **a)** absenden, aufgeben, schicken, senden. **b)** wegschicken; (*geh.*): entsenden; (*ugs.*): losschicken.

abschieben: **1. a)** abrücken, beiseiteschieben, wegschieben. **b)** † abwälzen. **c)** ausweisen, hinausweisen; (*ugs.*): hinausschmeißen, hinauswerfen. **d)** † abschießen (2 b). **2.** sich entfernen, verschwinden, weggehen; (*ugs.*): abziehen, sich verdrücken, sich verziehen; (*salopp*): abhauen; (*südd., österr. ugs.*): sich hutschen.

Abschied: **1.** Fortgang, Trennung, Weggang; (*geh.*): Abgang, Lebewohl, Scheiden.

2. Entlassung, Verabschiedung.

abschießen: **1.** abfeuern, losschießen, schießen. **2. a)** erschießen; (*ugs.*): totschießen; (*salopp*): niederknallen, umlegen; (*salopp abwertend*): abknallen. **b)** absetzen, ausmanövrieren; (*ugs.*): abschieben, kaltstellen; (*salopp*): abservieren.

abschirmen: **1. a)** absichern, decken, schützen. **b)** absondern, isolieren. **2.** abblenden.

abschlachten: **1.** abstechen, schlachten; (*schweiz., sonst landsch.*): metzgen. **2.** metzeln, töten, umbringen; (*salopp*): abmurksen, kaltmachen; (*derb*) abstechen; (*emotional*): morden.

Abschlag: **1.** Ermäßigung, Preissenkung, Prozente, Rabatt; (*Kaufmannsspr.*): Nachlass.

2. Abschlagszahlung, Rate, Teilzahlung.

abschlagen: **1.** abhacken, abhauen, abtrennen. **2.** ablehnen, abweisen, verweigern.

abschlägig: ablehnend, negativ.

abschleifen: **a)** abscheuern, fortschleifen, wegschleifen. **b)** abziehen, glätten, glatt reiben/scheuern/schleifen, polieren, schleifen.

abschleppen: abtransportieren, ins Schlepp-tau nehmen.

abschleppen, sich: sich abmühen; (*ugs.*): sich abstrampeln; (*salopp*): sich abrackern; (*südw.-westd., schweiz.*): sich abschaffen.

abschließen: **1. a)** schließen, verschließen, zuschließen; (*ugs.*): zumachen; (*südd., österr.*): zusperren; (*österr., sonst landsch.*): versperren. **b)** einschließen, verschließen, wegschließen; (*österr., sonst landsch.*): versperren.

2. beenden, beschließen; (*nachdrücklich*):

zum Abschluss bringen. **3.** ausklingen, enden, schließen. **4.** abmachen, aushandeln, schließen, vereinbaren.

Abschluss: **1. a)** Ausgang, Ende, Erledigung; (*geh.*): Ausklang. **b)** (*Wirtsch., Kaufmannsspr.*): Bilanz. **c)** Abschlussexamen, Qualifikation. **2.** Aushandlung, Beschluss, Schlussvereinbarung, Übereinkunft, Vereinbarung.

abschmecken: **a)** nachwürzen, würzen; (*Kochk.*): abspritzen. **b)** kosten, probieren; (*österr.*): gustieren; (*bes. schweiz.*): degustieren.

abschmieren: einschmieren, herabstürzen, herunterstürzen, hinabstürzen, hinunterstürzen, niedersinken, sacken, sinken; (*ugs.*): absacken, wegsacken; (*Fliegerspr. Jargon*): durchsacken.

abschminken, sich: aufgeben, fallen lassen, verzichten; (*ugs.*): aufstecken.

abschneiden: **1. a)** abtrennen; (*ugs.*): abmachen. **b)** abrasieren, kürzen, schneiden;

A

(scherzh.): stutzen; (*Fachspr.*): kupieren.

2. absondern, isolieren, trennen. **3.** blockieren, unterbinden, vereiteln. **4.** abkürzen, verkürzen. **5.** (*ugs.*): wegkommen.

Abschnitt: **1.** Absatz, Passage, Stück, Teil; (*bildungsspr.*): Passus. **2.** Epoche, Etappe; (*bildungsspr.*): Ära, Periode, Phase. **3.** Abriss, Coupon.

abschrecken: abhalten, hindern, zurückschrecken.

abschreckend: **1.** drohend, verschreckend, warnend; (*Rechtsspr.*): generalpräventiv.

2. abscheulich, hässlich, negativ, unschön.

abschreiben: **1.** eine Abschrift machen, kopieren; (*ugs.*): abtippen. **2.** (*Schülerspr.*): abgucken; (*Schülerspr. landsch.*): [ab]spicken.

3. (*Steuerw.*): absetzen. **4.** aufgeben, sich aus dem Kopf schlagen, begraben, verloren geben; (*ugs.*): aufstecken.

Abschrift: Doppel, Duplikat, Kopie, Zweit-schrift.

abschüssig: schroff, steil; (*bes. südwestd., schweiz.*): stotzig.

abschwächen: dämpfen, mildern, reduzieren, schmälern, vermindern, verringern.

abschwächen, sich: abflauen, abklingen, abnehmen, sich mildern, nachlassen, sich vermindern, sich verringern; (*geh.*): verebben.

abschweifen: abkommen, abweichen.

abschwören: **1.** aufgeben, sich lossagen; (*geh.*): entsagen. **2.** ableugnen, bestreiten, dementieren.

abssegnen: billigen, genehmigen.

abssehbar: voraussagbar, voraussehbar, vorhersehbar.

abssehen: **1.** voraussehen. **2.** verzichten; (*geh.*): Abstand nehmen. **3.** außer Acht/Be-tracht lassen, beiseitelassen, unbeachtet/unberücksichtigt lassen.

absseilen, sich: sich absetzen.

absseitig: **1.** abgelegt, entlegen; (*geh.*): abge-schieden; (*ugs.*): weit weg. **2.** abwegig, aus-gefallen, ungewöhnlich; (*ugs. abwertend*): idiotisch. **3.** (*abwertend*): abartig; anomal, anormal, pervers; (*bes. österr. u. schweiz.*): abnormal.

¹**absbeits:** außerhalb, entfernt.

²**absbeits:** **a)** † absseitig (1). **b)** (*bes. Ballspiele schweiz.*): offside; (*österr. veraltend*): abseit.

absenden: abschieken, schicken, senden.

abservieren: **1.** **a)** abräumen; (*geh.*): abtra-gen. **b)** abdecken, abräumen; (*schweiz.*): abti-schen. **2.** † abschießen (2 b).

absetzen: **1.** ablegen, abnehmen. **2.** abstellen, hinstellen. **3.** hinauslassen; (*ugs.*): rauslas-sen; (*ugs. scherzh.*): abladen. **4.** abwerfen, herunterwerfen. **5.** ablagern. **6.** abwählen, entlassen, stürzen; (*ugs.*): kaltstellen; (*sa-lopp*): abservieren. **7.** **a)** absagen, canceln; (*ugs.*): abblasen. **b)** abbrechen, einstellen.

c) aufhören, aussetzen, fortlassen. **8.** umset-zen, verkaufen.

absichern, sich: sich den Rücken freihalten, sich rückversichern, sich schützen, sich si-chern; (*geh.*): sich feien; (*ugs.*): sich den Bu-kel freihalten.

Absicht: Bestreben, Intention, Plan, Vorhaben, Vorsatz, Ziel.

absichtlich: beabsichtigt, bewusst, gewollt, intendiert, mit Absicht, vorsätzlich.

absinken: **1.** **a)** heruntersinken, niedersinken, sacken, sinken, untergehen, versinken; (*geh.*): herabsinken, hinabsinken; (*ugs.*): ab-sacken, versacken, wegsacken; (*salopp*): ab-saufen. **b)** fallen, sich herabsenken, sacken, sich senken, sinken; (*Fachspr.*): deszendieren.

2. **a)** abklingen, abnehmen, fallen, im Rück-gang begriffen sein, sinken, zurückgehen; (*ugs.*): absacken, heruntergehen, runterge-hen. **b)** † abschwächen, sich. **c)** abgleiten, ab-rutschen, auf die schiefe Bahn/Ebene gera-ten, auf die schiefe Bahn/Ebene kommen, he-rabsinken, heruntersinken, tief fallen/sinken, verwahrlosen; (*geh.*): herniedersinken; (*ugs.*): absacken, auf den Hund kommen, herunter-kommen, runterkommen, unter die Räder ge-raten/kommen, vergammeln, versacken; (*ab-wertend*): in der Gosse landen, verkommen; (*ugs. abwertend*): verschlampen; (*ugs., meist abwertend*): verbummeln; (*veraltend*): unter den Schlitten kommen.

absitzen: **1.** ableisten; (*Rechtsspr.*): einsitzen, verbüßen; (*bes. Rechtsspr.*): abbüßen. **2.** ab-steigen.

absolut: **1.** allein [herrschend], unumschränkt;

(*veraltend*): souverän. **2.** ohne Vorbehalt, unbedingt, uneingeschränkt, völlig. **3.** unge-
trübt, vollkommen. **4.** äußerst..., höchst...;
(*oft übertreibend*): unüberbietbar. **5.** äu-
ßerst..., total, uneingeschränkt, völlig.
6. ganz [und gar], überhaupt; (*ugs.*): partout,
rein, total.

Absolvent, Absolventin: Examenskandidat,
Examenskandidatin, Schulabgänger, Schulab-
gängerin, Prüfling; (*bes. Amtsspr.*): Abgän-
ger, Abgängerin.

absolvieren: **1. a)** durchlaufen; (*ugs.*): durch-
machen, hinter sich bringen. **b)** ableisten, be-
wältigen, durchführen, verrichten. **c)** able-
gen, bestehen. **2. (kath. Rel.):** Absolution er-
teilen.

absonderlich: eigenartig, sonderbar, wunder-
lich.

absondern: **1.** abschließen, abschneiden, iso-
lieren, trennen. **2.** abgeben, ausdünsten,
ausscheiden.

absondern, sich: sich abkapseln, für sich blei-
ben, sich isolieren.

absorbieren: **1.** aufnehmen, aufsaugen; (*Biol.,
Med.*): resorbieren. **2.** beanspruchen, in An-
spruch nehmen.

abspalten, sich: sich abwenden, sich lösen,
sich lossagen, sich trennen; (*bes. Rel., Poli-
tik*): abfallen.

absperren: **1.** abriegeln, abschließen, verrie-
geln, verschließen, zuriegeln, zuschließen;
(*ugs.*): zumachen. **2.** den Zugang verhindern,
unpassierbar/unzugänglich machen.

abspielen, sich: ablaufen, abrollen, sich ereig-
nen, erfolgen, geschehen, laufen, passieren,
sich tun, stattfinden, verlaufen, Verlauf neh-
men, sich vollziehen, vonstattengehen, vor-
fallen, vorgehen, vor sich gehen; (*geh.*): sich
begeben, sich zutragen; (*ugs.*): abgehen, los
sein, über die Bühne gehen.

Absprache: Übereinkommen, Übereinkunft,
Vereinbarung.

absprechen: **1.** aberkennen, entziehen. **2.** ab-
machen, ausmachen, übereintreffen, verein-
baren.

abspülen: abwaschen, spülen.

abstammen: entstammen, sich herleiten,
stammen.

Abstammung: Abkunft, Herkunft.

Abstand: **1. a)** Entfernung, Zwischenraum;
(*bildungsspr.*): Distanz. **b)** Zeitabstand; (*bil-
dungsspr.*): [Zeit]intervall. **2.** Reserviertheit,
Zurückhaltung. **3.** Abfindung, Ausgleich.

abstauben: **1.** entstauben, Staub wischen.
2. sich aneignen; (*ugs.*): mitgehen lassen;
(*ugs., oft abwertend*): einstecken.

abstechen: **1.** abschlagen, schächten. **2.** sich
abheben, abweichen, sich unterscheiden;
(*bildungsspr.*): kontrastieren.

Abstecher: Ausflug; (*ugs.*): Trip.

absteigen: **1. a)** absitzen. **b)** abwärtsgehen,
abwärtssteigen, herunterklettern, herunter-
steigen, hinunterklettern, hinuntersteigen.
c) abfallen, sich [nach unten] neigen. **2.** sich
einquartieren, logieren, übernachten; (*öst-
terr.*): nächtigen.

abstellen: **1.** absetzen, hinstellen. **2.** einstel-
len, parken; (*österr.*): garagieren; (*schweiz.*):
parkieren. **3.** abrücken. **4.** ausschalten, außer
Betrieb setzen; (*ugs.*): ausmachen. **5.** ab-
schaffen, beseitigen, unterbinden.

abstempeln: **1.** stempeln. **2.** einstufen, hin-
stellen.

absterben: **1.** eingehen, verblühen, verküm-
mern. **2.** einschlafen.

abstimmen: **1.** wählen; (*schweiz.*): abmehren,
ausmehren. **2.** anpassen, in Einklang brin-
gen; (*bildungsspr.*): koordinieren.

abstinert: enthaltsam.

abstoßen: **1.** abdrücken, wegstoßen; (*See-
mannsspr.*): absetzen. **2. a)** loswerden. **b)** ab-
setzen, verkaufen; (*bes. Rechtsspr.*): veräu-
ßern. **3.** abschlagen, beschädigen.
4. [an]ekeln; (*abwertend*): anwidern.

abstoßend: abscheulich, ekelhaft, widerwär-
tig.

abstottern: abbezahlen, ratenweise zahlen.

abstrahieren: verallgemeinern.

abstrakt: **1.** begrifflich, unanschaulich. **2.** rea-
litätsfern, theoretisch.

abstreiten: **1.** ableugnen, bestreiten, zurück-
weisen; (*Papierdt.*): in Abrede stellen. **2.** ab-
erkennen, streitig machen.

Abstrich: Abzug, Beschneidung, Beschrän-
kung, Einschränkung, Einsparung, Herabset-
zung, Kürzung, Reduzierung, Streichung,

inspizieren, prüfen, testen, überprüfen.

2. beherrschen, dominieren.

Kontroverse: Auseinandersetzung, Streit; (*bildungsspr.*): Disput; (*verhüll.*): Meinungsverschiedenheit.

Kontur: Silhouette, Umriss[linie].

konventionell: **1.** formell, förmlich, unpersönlich. **2.** herkömmlich, konservativ, traditionell.

Konversation: Gespräch, Unterhaltung.

Konzentration: Anspannung, Aufmerksamkeit, Sammlung.

konzentrieren, sich: **1.** aufpassen, seine Aufmerksamkeit richten auf, sich widmen.

2. seine Gedanken sammeln, sich vertiefen.

Konzept: **1.** Entwurf, Rohfassung. **2.** Plan, Programm.

Konzern: Unternehmen.

Konzession: **1.** Genehmigung, Lizenz. **2.** Zugeständnis.

konzipiant: entgegenkommend, kulant, umgänglich, verbindlich.

konzipieren: **1.** entwerfen, skizzieren; (*geh.*): aufs Papier werfen. **2.** sich ausdenken, entwerfen, entwickeln, planen, sich überlegen.

Kooperation: Teamwork, Zusammenarbeit.

kooperieren: zusammenarbeiten.

koordinieren: aufeinander abstimmen, in Übereinstimmung bringen; (*geh.*): in Einklang bringen.

Kopf: (*geh.*): Haupt; (*ugs.*): Kürbis, Rübe, Schädel; (*salopp*): Birne, Erbse.

kopflös: außer Fassung, durcheinander, konfus.

Kopie: **1.** Abschrift, Ausdruck, Doppel, Duplikat, Durchschlag, Fotokopie, Zweitschrift; (*bes. Druckw.*): Reproduktion. **2.** Fälschung, Imitation, Nachbildung; (*bes. bild. Kunst*): Reproduktion.

kopieren: ablichten, abschreiben, fotokopieren, vervielfältigen.

koppeln: ankoppeln, docken, verbinden; (*Raumf.*): andocken; (*Technik, Verkehrsw.*): kuppeln.

Korken: Pfropfen, Spund, Stöpsel; (*österreich.*): Stoppel; (*südwestd., schweiz.*): Zapfen; (*landsch.*): Kork.

Körper: **1.** Figur, Gestalt, Körperbau; (*geh.*): Leib. **2.** Ding, Gegenstand, Objekt, Sache.

körperlich: leiblich, physisch.

corpulent: beleibt, dick, füllig, mollig, rund; (*schweiz.*): fest; (*verhüll.*): vollschlank.

korrekt: **a)** einwandfrei, fehlerfrei, fehlerlos, richtig. **b)** angemessen, untadelig, wie es sich gehört; (*geh.*): schicklich.

Korrektur: Berichtigung, Richtigstellung, Verbesserung.

Korrespondenz: Briefverkehr, Briefwechsel, Schriftverkehr.

korrespondieren: brieflich verkehren, im Briefwechsel stehen, sich [Briefe] schreiben.

korrigieren: berichtigen, richtigstellen, verbessern.

korrupt: bestechlich, käuflich.

Korruption: **a)** Bestechlichkeit, Käuflichkeit. **b)** Bestechung.

Kosmetik: Hautpflege, Make-up, Schönheitspflege.

Kost: **a)** Ernährung, Essen, Nahrungsmittel.

b) Beköstigung, Verpflegung.

kostbar: edel, exquisit, fein, wertvoll; (*geh.*): erlesen.

¹**kosten:** abschmecken, probieren, versuchen; (*bes. österr.*): verkosten; (*schweiz.*): degustieren.

²**kosten:** **a)** ausmachen, sich belaufen auf, betragen, sich beziffern, einen bestimmten Preis haben. **b)** beanspruchen, erfordern, in Anspruch nehmen.

Kosten: Aufwand, Aufwendungen, Ausgaben, Auslagen.

kostenlos: [gebühren]frei, gratis, umsonst, unentgeltlich, zum Nulltarif.

köstlich: **a)** lecker, schmackhaft, vorzüglich; (*geh.*): deliziös; (*bildungsspr.*): delikatsch.

b) amüsant, komisch, unterhaltsam.

Kostprobe: Beispiel, Muster, Probe.

kostspielig: aufwendig, teuer; (*Wirtsch.*): kostenintensiv.

kostümieren, sich: sich verkleiden; (*landsch.*): sich maskieren.

Kot: Ausscheidung, Stuhl[gang]; (*bildungsspr.*): Exkrement; (*derb*): Kacke, Scheiße; (*Med.*): Fäzes.